

Vortrag im Rahmen des MTI – Kolloquiums
Einsatzchirurgie in Afghanistan 2011

Dr. med. Sebastian Hentsch

Leitender Oberarzt Unfall- und Wiederherstellungschirurgie / Verbrennungsmedizin
Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz



Die deutsche Bundeswehr arbeitet in Afghanistan im Rahmen der Int. Security Assistance Force- ISAF mit derzeit 42 Nationen zusammen. Der Sanitätsdienst BW unterhält ein Feldlazarett und 2 Rettungszentren. Neben der Versorgung verletzter alliierter Soldaten sowie afghanischer Sicherheitskräfte werden im Rahmen der Medical Force Protection zivile afghanische Patienten behandelt. Im Rahmen der Versorgung der afghanischen Bevölkerung werden v.a. Patienten mit Verbrennungen, septischen Komplikationen nach Unfällen sowie Schuss- und Sprengverletzungen behandelt. Im Vortrag werden Erfahrungen aus dem medizinischen Alltag des Sanitätsdienstes aus Kunduz und Faizabad vorgestellt und die Möglichkeiten, Grenzen und teilweise überraschenden Probleme chirurgischer Tätigkeit unter Einsatzbedingungen an Hand von Behandlungsbeispielen aufgezeigt.



**Dienstag, 22. Nov. 2011, 18.⁰⁰ Uhr in Hörsaal H 009,
Sportgebäude**